

Ukrainischer Außenhandelssaldo dreht im Februar ins Minus

14.04.2009

Das Erreichen eines Bodens der Krise durch die ukrainische Wirtschaft hat erneut die Situation im Außenhandel verschlechtert. Im Februar hat sich der positive Januar-Saldo im Außenhandel in einen negativen verwandelt. Der Anstieg des Imports hatte den Anstieg des Exports um das dreifache übertroffen. Den Worten von Unternehmern nach, wurde die Aktivierung des Imports vom Rückgang der Konkurrenzfähigkeit der einheimischen Produktion und der Stabilisierung des Kurses der Hrywnja begünstigt. Für Analysten sind diese Resultate Anlass, um von einer Stabilisierung der Wirtschaft zu reden.

Das Erreichen eines Bodens der Krise durch die ukrainische Wirtschaft hat erneut die Situation im Außenhandel verschlechtert. Im Februar hat sich der positive Januar-Saldo im Außenhandel in einen negativen verwandelt. Der Anstieg des Imports hatte den Anstieg des Exports um das dreifache übertroffen. Den Worten von Unternehmern nach, wurde die Aktivierung des Imports vom Rückgang der Konkurrenzfähigkeit der einheimischen Produktion und der Stabilisierung des Kurses der Hrywnja begünstigt. Für Analysten sind diese Resultate Anlass, um von einer Stabilisierung der Wirtschaft zu reden.

Der negative Außenhandelssaldo der Ukraine lag im Februar bei 1,104 Mrd. \$, teilte gestern das Staatliche Komitee für Statistik mit. Das große Handelsdefizit ist vom identischen Tempo des Rückgangs des Exports (-42,7%, auf 2,694 Mrd. \$) und des Imports (-41,4%, auf 3,798 Mrd. \$) an Waren hervorgerufen worden. Im Januar 2009 hatte die Exportmenge zum ersten Mal seit drei Jahren die Importmenge überstiegen – um 397,8 Mio. \$. Analysten nahmen dies als positives Signal für die Wirtschaft auf. Den größten Anteil am Import nahm traditionell das Erdgas ein. Die Importmenge erhöhte sich in dem Monat von 197,8 Mio. \$ auf 1,333 Mrd. \$. Dabei wurde real nur Gas für 360 Mio. \$ eingeführt und etwa 1 Mrd. \$ geht auf Gas zurück, welches in den Vorjahren (sic!) eingeführt wurde, aber im Februar verzollt wurde. Demnach betrug der negative Saldo ohne Berücksichtigung der Gasoperationen den Ergebnissen des Februar nach 131 Mio. \$.

Aus den Angaben des Staatlichen Komitees für Statistik folgt, dass im Februar die Importeure die Einfuhr fast aller Warengruppen erhöhten. Sogar ohne Berücksichtigung der Verzollung des Gases, welches in vorherigen Zeiträumen eingeführt wurde, stieg die Importmenge im Februar im Vergleich zum Januar um 785,7 Mio. \$, wo das Exportvolumen im Februar im Vergleich zum Januar um 254,4 Mio. \$ stieg. Marktteilnehmer erklären den Anstieg der Importmenge mit der Verringerung der Konkurrenzfähigkeit der ukrainischen Hersteller. So, stieg der Import der Produkte der chemischen Industrie um 113,6 Mio. \$. "Nach der Verteuerung von Gas für die ukrainische Landwirte wurde es vorteilhafter importiertes Ammoniaksalpeter zu kaufen", sagt der Vorstandsvorsitzende der Norddonezker Vereinigung "Asot", Walentin Kosakow. Und der Direktor des Consultingunternehmens AAA, Sergej Naliwka, betont, dass, ungeachtet der Abwertung der Hrywnja, viele Importnahrungsmittel wie gehabt billiger sind, als ihre ukrainischen Analoge. In der Gruppe der Nahrungsmittel ist der größte Importzuwachs zu vermelden – eingeführt wurde um 124,8 Mio. \$ mehr als im Januar.

Der Generaldirektor der Allukrainischen Assoziation der Automobilimporteure und -händler, Oleg Nasarenko, erklärt die Februarerhöhung des Imports bei Transportmitteln um 77,8 Mio. \$ mit den Aktivitäten der Händler am Vorabend des Inkrafttretens des 13%-tigen Zollzuschlages am 7. März: "Die Importeure haben eine Entscheidung getroffen im Februar möglichst viele Autos einzuführen, damit man nach Inkrafttreten dieser Norm für ein halbes Jahr – bis zum Ende der Geltung des Zuschlages – vollständig auf die Einfuhr von Autos verzichten kann". Eine ähnliche Situation wurde auch bei den Einkäufen von Ausrüstungen beobachtet – ein Anstieg um 101,9 Mio. \$. "Die Metallunternehmen haben praktisch alle Programme der Energieeinsparung eingestellt und im Februar wurde Ausrüstung eingeführt, die bereits im letzten Jahr bezahlt wurde", erzählte dem "**Kommersant-Ukraine**" der Generaldirektor von "MetallurgProm", Wassilij Charachulach.

Den Worten von Analysten nach, ist die Belebung der Käuferaktivitäten und der Anstieg des Imports von einer Stabilisierung der Wirtschaft hervorgerufen worden. "Die Stabilisierung der Hrywnja hat das Käuferinteresse wiederbelebt. Daher kann man in den nächsten Monaten eine Beibehaltung des kleinen negativen

Außenhandelssaldos erwarten“, prognostiziert der Experte der Investmentfirma Concorde Capital, Andrej Parchomenko. “Wir erwarten im Ergebnis des Jahres 2009 einen Außenhandelssaldo nahe bei Null, dabei sollten die Ergebnisse des I. und des IV. Quartales traditionell schlechter sein, als in der Mitte des Jahres“, sagt der Senior Economist der Weltbank, Ruslan Piontkowskij.

Jurij Pantschenko

Entwicklung des Warenimports in die Ukraine in den Jahren 2008-2009 (ohne Erdgas), in Mrd. \$.

Jan. 08	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. 09	Feb.
3,76	5,69	6,76	7,19	6,82	7,03	8,18	7,35	7,7	6,78	4,46	4,18	1,84	2,46

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.